



Pressemitteilung

Kiel, 04.11.2021

Sichere Orte bleiben! Institutionelle Schutzkonzepte nachhaltig gestalten ist Thema eines digitalen Fachtages

KIEL In Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein veranstaltet der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein heute (04.11.2021) den digitalen Fachtag ‚Sichere Orte bleiben! Institutionelle Schutzkonzepte nachhaltig gestalten‘. „Institutionelle Schutzkonzepte sind ein wichtiger Baustein zur Prävention von Gewalt gegen Kinder und Stärkung der Handlungssicherheit von Fachkräften. Mit unserem gemeinsamen Fachtag reagieren wir zudem auf die aktuellen gesetzlichen Veränderungen und legen den Fokus von Schutzkonzepten nicht nur auf die stationäre Kinder- und Jugendhilfe, sondern nehmen auch Schutzkonzepte in Pflegefamilien in den Blick,“ sagt die Vorsitzende des DKSB LV SH Irene Johns.

Der Kinderschutz in Institutionen ist in den letzten Jahren zu einem zentralen Thema der Kinder- und Jugendhilfe geworden. Auch das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz räumt dem Schutz und der Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen und Pflegefamilien mit neuen Regelungen einen hohen Stellenwert ein.

„Ist der Entstehungs- bzw. Weiterentwicklungsprozess eines Schutzkonzeptes partizipativ angelegt, werden also auch die Kinder und Jugendlichen selbst beteiligt, dann kann damit die Kinderschutzkultur in den Einrichtungen und den Pflegefamilien gestärkt und nachhaltig gestaltet werden. Auch dieser Aspekt wird auf dem Fachtag, der in zielführender Weise Praxis und Wissenschaft verbindet, eine Rolle spielen,“ sagt Thorsten Wilke, Abteilungsleiter Kinder, Jugend und Familie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.

Mit dem landesweiten Fachtag soll an die Regionalkonferenzen angeschlossen werden, die von 2014 bis 2016 an sechs Standorten in Schleswig-Holstein stattgefunden haben. Unter dem Motto „Sichere Orte schaffen“ wurden hier die grundlegenden Bausteine von institutionellen Schutzkonzepten miteinander erarbeitet und diskutiert.

Ziel der heutigen Veranstaltung ist neben der Informationsvermittlung vor allem Interesse für eine lebens- und praxisnahe Weiterentwicklung der jeweiligen bestehenden Schutzkonzepte zu wecken. Die Bandbreite der behandelten Themen ist dementsprechend vielfältig und erstreckt sich beispielsweise von der erfolgreichen Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Schutzprozess über Wege der Beschwerde in Einrichtungen bis hin zu altersgerechter Sexualpädagogik. Auch die besondere Herausforderung



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren

bei Schutzkonzepten in Pflegefamilien ist Thema eines Workshops.

„Im besten Fall erleben Pflegekinder in Pflegefamilien einen möglichst normalen Familienalltag“, erklärt die Koordinatorin des Fachtages Carina Selg-Borutta. „Wir stehen daher vor der Herausforderung, für die Praxis Schutzkonzepte in Pflegefamilien einzurichten, die im Zweifelsfall den Schutz des Kindes sicherstellen, aber das familiäre Miteinander nicht belasten. Es müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, in denen alle Beteiligten sicher zum Wohl des Kindes agieren können,“ betont die Fachreferentin des Kompetenzzentrums Kinderschutz des DKSB LV SH weiter.

Der Fachtag wird ab 9.30 Uhr online durchgeführt. „Wir hoffen, der Fachtag ist Auftakt und Anstoß, auch in den nächsten Jahren einen nachhaltigen Weg zu gehen, der Kindern und Fachkräften in ihren Einrichtungen größtmöglichen Schutz und Handlungssicherheit gibt“ so Irene Johns, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein.

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden. Spendenkonto:

Deutscher Kinderschutzbund Schleswig-Holstein e.V.
Förde Sparkasse
IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60
BIC: NOLADE21KIE

Ansprechpartner für Pressearbeit des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein:
Anuschka Breuer
Tel. 0179-5975062
breuer@jokerpictures.de